



LA NIDWALDEN
Leichtathletikverein

LA-Sprint

Nr. 2/2013



Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Hauptsponsor NW-Lauf





Erfolg ist,
wenn es einfach
aussieht, obwohl
es schwierig ist.

Weil Erfolg für alle etwas anderes ist, ist die beste Finanzberatung die ganz persönliche.

www.nkb.ch

Gemeinsam wachsen.  Nidwaldner
Kantonalbank



RAMSEIER steht für

- ✓ 100% Naturreinheit
- ✓ ohne Zuckerzusatz
- ✓ Schweizer Obst

RAMSEIER
Die Kraft der Natur

natürliche Geschwister

ramseier.ch





LA-Sprint 2/2013

Vorwort des Präsidenten	3
Trainingslager Latsch	4
Trainingslager Meilen der LG Unterwalden	8
Start in die Aussensaison	9
Nidwaldnerlauf	11
Innerschweizer Staffelmeisterschaften	14
Frühjahrsmeeting Sarnen	16
Florian Lussy knackt 15 Minuten-Marke	17
Daniel Blättler mit Kategoriensieg am Luzerner Stadtlauf	17
UBS Kids Cup Kerns	18
Ehrenmitglied Peter Truttman in der Luft	19
SVM NLC: 3. Rang für LG Unterwalden	20
SVM Nachwuchs: 3 Kategoriensiege für LG Unterwalden	24
Innerschweizer Einkampfmeisterschaften	25
Diverses	29
Kantonalfinal Swiss Athletics Sprint	30
Kantonalfinal UBS Kids Cup	32
Abendmeeting Olten / Lucia Mayer-Hofmann für WM selektioniert	34
Stanserhornberglauf	35
Portrait ABC Druck + Kopie GmbH, Luzern	36

Nächstes LA-Sprint: Oktober 2013

Redaktionsschluss LA-Sprint 3/2013: 30. September 2013

Redaktionsteam:

Daniel Blättler	Tel. 041 260 09 13	dani.bl@gmx.ch
Christian Gloor	Tel. 041 610 51 26	christian.gloor@gmx.ch
Jürg Eggerschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch

Layout

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	---------------------------

Sponsoring/Inserate

Guschti Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
---------------------	--------------------	---------------------------

Druck

ABC Druck + Kopie, Luzern

Auflage

250 Exemplare

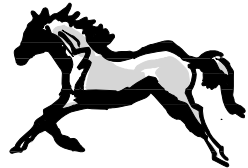


Entdecken Sie an der Hirschmattstrasse 42 unseren kleinen
Kopierladen. Wir sind keine Papiertiger, betreiben keine Vogel-



Strauss-Politik und schmücken uns nicht mit
falschen Federn. Dafür überzeugen wir Sie mit paradiesischer

Qualität, liefern Ihnen alles in vollem Galopp



und schiessen bei den Preisen nie den Vogel ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem kleinen Reich.

Ihr **ABC** DRUCK+KOPIE-Team



Hirschmattstrasse 42, 6003 Luzern, Tel. 041 210 91 31, Fax 041 210 91 32



Vorwort des Präsidenten

Liebe LA-Familie

Mittlerweile ist die erste Hälfte der Bahnsaison abgeschlossen. Auch wenn nicht alle Athleten ihre Ziele ganz erreichen konnten, können wir auf viele erfreuliche Resultate zurückschauen.



Lucia Mayer-Hofmann hat an den Schweizer Marathonmeisterschaften die Silbermedaille gewonnen und dabei gleich noch die Limiten für die WM 2013 in Moskau und die EM 2014 in Zürich unterboten. Leider machte ihr anschliessend die Verletzungshexe einen Strich durch die Rechnung, so dass sie die Teilnahme an der WM schweren Herzens absagen musste. Ihr wünsche ich eine rasche Regeneration und viel Glück auf dem Weg nach Zürich.

Besonders erfreulich war das Abschneiden an den Einkampfmeisterschaften in Luzern. Mit 12x Gold, 14x Silber und 12x Bronze wurde eine neue fantastische Rekordmarke gesetzt. Dabei haben sich die Medaillen auf nicht weniger als 24 Athletinnen und Athleten sowie über alle Disziplinen verteilt.

Auch die Zusammenarbeit mit der LG Unterwalden läuft ausgezeichnet. Bereits findet gegenseitig ein reger Austausch bei Trainingslagern oder Spezialtrainings statt. Eine Arbeitsgruppe ist daran, die Bedingungen weiter zu optimieren. Der Klassenerhalt in der SVM Nationalliga C wurde mit Rang 3 souverän sichergestellt. An der Nachwuchs SVM gab es nicht weniger als drei Kategoriensiege. Noch erfolgreicher verliefen die Innerschweizer Staffelleisterschaften mit sieben Meistertiteln.

Als neue OK-Chefs haben René Hauser den Nidwaldener Lauf, Thomas Beck den Swiss Athletics Sprint sowie Andi Truttmann den UBS Kids Cup tadellos durchgeführt. Bei ihnen sowie all den vielen treuen Helfern möchte ich mich für den tollen Einsatz ganz herzlich bedanken. Weiter gefreut hat mich, dass wir mit Rolf Baltis einen neuen Festwirt für den Nidwaldner Lauf gefunden haben.

Nun bin ich gespannt, was uns der letzte Teil der Saison noch bringen wird. Ich wünsche allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern erfolgreiche und verletzungs-freie Trainings und Wettkämpfe.

Euer Präsident: Jürg Eggerschwiler



Trainingslager Latsch

Am Samstag, 30. März 2013 machten sich fast 30 Leichtathleten auf den Weg aus der verregneten und verschneiten Schweiz ins sonnige Südtirol. Leider war das Wetter in Latsch auch (noch) nicht besser. Kaum angekommen, legten die Läufer sofort mit einem Dauerlauf los, während die Sprinter erst mal eine Pause einlegten. Die Stimmung war gut und alle freuten sich auf eine lustige aber intensive Trainingswoche.

Ostersonntag, herrliches Wetter und eine Doppelschicht mit 2 Trainingseinheiten am Tag, was will man mehr? Die Läufer bewiesen am Morgen ihre sehr ausgeprägten koordinativen Fähigkeiten beim Hürden ABC und machten anschliessend noch einen Dauerlauf. Die Sprinter waren bei Techniktraining und Koordinationsläufen zu bewundern. Am Nachmittag zog es die Läufer auf einen Dauerlauf, die Sprinter versuchten sich an den Hürden und machten Starts. Nach dem Nachessen gingen die beliebten Turniere im Töggelen und Tischtennis los.

Am Ostermontag stand für die Läufer das erste Bahntraining auf dem Plan. Bei 8 – 12x 400 Metern zeigten sie, wer auf der Bahn den Ton angibt. Die Sprinter hatten zuerst ein Krafttraining und anschliessend Sprünge auf dem Plan. Nach diesen Einheiten kam der erste freie Nachmittag für die meisten gerade recht. Einige ganz Hartgesottene legten trotzdem noch eine Zusatzeinheit ein.





Auch am Dienstag standen wieder 2 Trainingseinheiten auf dem Programm: Die Sprinter trainierten am Morgen maximale Sprints und am Nachmittag gab es für sie Speedyläufe. Die Läufer hatten am Morgen ein Sprungtraining mit Kraftblocks und am Nachmittag einen langen Dauerlauf. Anschliessend wurde unter den Läufern hitzig diskutiert, wer denn nun die beste Strecke gemacht hat. Unglaublich steile Aufstiege standen Distanzen von fast 20 Kilometern gegenüber.

An diesem Mittwoch hatten beide Trainingsgruppen eine harte Einheit auf dem Programm: Die Sprinter nutzen den Krafraum zu einem Ganzkörpertraining, die Läufer machten ein Fahrtspiel. Nach dem Mittagessen stand die Besichtigung des Städtchens Meran bevor. Bereits leere Isostardosen wurden ersetzt und auch sonst wurde das eine oder andere Schnäppchen gemacht. Die Beine wurden langsam schwer und Beni bekam bei der Massage immer mehr zu tun. Auch die Finalisten bei den Turnieren standen allmählich fest.

Auf den Donnerstagmorgen und das anstehende Sprinttraining freuten sich einige Läufer sehr. Liefern sie sich doch immer erbitterte Duelle auf den ganz kurzen Distanzen. Die Sprints am Vormittag und der MDL am Nachmittag wurden von den Läufern souverän hinter sich gebracht. Unsere Sprinter hatten am Morgen maximale Läufe über 120 Meter, bei denen Stig wieder einmal bewies, dass er der Schnellste auf der Anlage ist. Am Nachmittag hatten die Sprinter noch Starttraining und Hürdensprints.





Der zweitletzte Tag ist bereits angebrochen. Die Läufer gaben nochmals richtig Gas auf der Bahn, es gab 4x500 m und 4x200 m zu absolvieren. Die Sprinter hatten Pyramidenläufe auf dem Plan. Am freien Nachmittag vergnügten sich die meisten bei den von Stefan und Lukas super organisierten Spielen. Alle fanden grossen Spass daran. Auch bei den Lagerturnieren ging es langsam in die finale Phase. Beim Töggelen entwickelte sich ein sehr enger und spannender Endkampf zwischen Martin, Dani, Matts und Mario. Doch etwas überraschend konnte Mario dann das Töggeliturnier zu seinen Gunsten entscheiden. Beim Tischtennisturnier duellierten sich Martin und Ramon. Letzterer gewann den Final klar. Danach gaben die beiden Turniersieger fleissig Autogramme und man liess den Abend gemütlich in der Disco ausklingen.

Am Abreisetag machten die Läufer am Morgen nochmals einen Dauerlauf und die Sprinter gaben einmal mehr alles bei maximalen Läufen. Anschliessend wurden die Zimmer geräumt und wir reisten ab in Richtung der trüben Schweiz.

Alle Teilnehmer haben eine tolle Woche bei herrlichem Frühlingswetter im Südtirol verbracht und sind nun gut vorbereitet für die bevorstehende Aussensaison. Vielen Dank Luzia für die Hauptleitung, allen Leitern und auch unseren Chauffeuren Dani & Martin für die sichere Fahrt in den Kleinbussen. Bis zum nächsten Jahr!

Mario Bünter







Trainingslager Meilen der LG Unterwalden





Start in die Aussensaison:

Meetings Cham und Willisau, UBS Kids Cup Alpnach und Mille Gruyère Bellinzona

An den Meetings in **Cham** (27. April) und **Willisau** (4. Mai) erfolgte für mehrere Sprinter und Mehrkämpfer der LA Nidwalden der Start in die Aussensaison 2013.

In Willisau wurde der traditionelle Sprint-Dreikampf bestehend aus 60 m, 100 m und 150 m durchgeführt. Dabei waren mit Stig Segat und Pascal Wullschleger gleich zwei starke Nidwaldner am Start. Stig gelang über die 60 m-Distanz ein schnelles Rennen, wobei er in 6.96 Sek. nur 9 Hundertstel über seiner Zeit der Hallen-SM blieb. Auch über 100 m und 150 m lief Stig in 10.96 Sek. resp. 16.65 Sek. solide Zeiten, die aber ohne den Militärdienst in den vergangenen 3 Wochen sicher schneller ausgefallen wären. Den Sprint-Dreikampf entschied Stig schlussendlich aber trotzdem deutlich für sich.

Deutlich knapper lief die Entscheidung bei den U20 ab, wo Pascal Wullschleger in 7.34 Sek./60 m, 11.48 Sek./100 m und 17.33 Sek./150 m einen hauchdünnen Sieg realisierte. Über 60 m knüpfte er nahtlos an den Leistungen in der Halle an, über 100 m liegt er mit 11.48 Sek. noch rund eine Viertelsekunde hinter der PB vom letzten Jahr zurück.

An beiden Meetings am Start waren die drei U16-Athleten Noah Risi, Lars Portmann und Simon Lussy. Noah legte in Cham über 80 m mit Windunterstützung eine schnelle Zeit von 10.38 Sek. auf die Bahn und auch Lars verbesserte seine PB auf 10.62 Sek. um eine gute halbe Sekunde. Noch besser gelang Lars der Hochsprung in Willisau, wo er in 1.55 m seine letztjährige PB um 15 cm verbesserte. Nicht nach Wunsch lief den beiden der Weitsprung in 4.59 m (Lars) resp. 4.45 m (Noah).

Simon schliesslich konzentrierte sich auf die Wurfdisziplinen und machte mit einer Weite von 11.33 m im Kugelstossen einen grossen Fortschritt. Auch im Diskuswurf (28.28 m) und im Speerwerfen (29.48 m) konnte er seine bisherigen PBs weit übertreffen.

Bei den Frauen war die LA Nidwalden in Cham mit Vreni Christen vertreten, die in 9.18 m/Kugelstossen und 4.45 m/Weitsprung in die neue Saison einstieg. Bei den U16W warf Nadine Achermann die Kugel auf 7.35 m und den Speer auf 20.05 m.

Zahlreiche Kategoriensiege gingen an den beiden Meetings schliesslich auf das Konto von Julia Niederberger und Nino Portmann. Nino, der seit diesem Schuljahr an der Sportschule in Kriens die Schulbank drückt, verbesserte seine Wurffleistung im Kugelstossen auf 10.16 m und im Ballwurf auf 47.45 m deutlich. Er zeigte in 5.06 m einen soliden Weitsprung und in 1.35 m bestätigte er seine letztjährige Höhe im Hoch. Ebenso wie über 60 m (8.40 Sek.) ist in den Sprungdisziplinen aber noch viel Potenzial nach oben vorhanden und man darf auf die kommenden Wettkämpfe von Nino gespannt sein.

Julia ihrerseits verbesserte ihre 60 m-PB auf 8.42 Sek. und senkte damit zugleich den Vereinsrekord von Manuela Amstad aus dem Jahr 2004 um 4 Hundertstel. Nicht auf Touren kam sie im Ballwurf (31.20 m) und im Weitsprung, wo sie die Kategorienwertung mit 4.48 m aber trotzdem für sich entscheiden konnte.



Am 8. Mai fanden mit dem UBS Kids Cup in **Alpnach** und dem Mille Gruyère in **Bellinzona** zudem zwei Nachwuchswettkämpfe statt.

In **Alpnach** gingen dabei nicht weniger als 5 Kategoriensiege und total 14 Podestplätze auf das Konto der LA Nidwalden.

Herausstechend waren die Sprint- und Weitsprungresultate von Julia Niederberger, die mit 8.38 Sek./60 m und 5.09 m Weitsprung zwei neue PBs aufstellte und in beiden Disziplinen gleich auch den Vereinsrekord verbesserte.

Nachfolgend alle Top-3-Platzierungen am Kids Cup in Alpnach:

1. Rang	M13	Nino Portmann	8.60 Sek./60 m	4.76 m/Weit	43.78 m/Ball
1. Rang	W13	Julia Niederberger	8.38 Sek.	5.09 m	28.56 m
1. Rang	M12	Michael Hofmeister	8.97 Sek.	4.49 m	39.67 m
1. Rang	M11	Cedric Achermann	9.48 Sek.	4.25 m	32.89 m
1. Rang	M9	Jonas Fischer	10.48 Sek.	3.46 m	18.98 m
2. Rang	M15	Lars Portmann	8.29 Sek.	5.26 m	51.47 m
2. Rang	W14	Nadine Achermann	9.00 Sek.	4.41 m	34.02 m
2. Rang	W13	Celine Inglin	8.74 Sek.	4.70 m	33.69 m
2. Rang	W11	Nadine Strik	9.14 Sek.	3.93 m	20.96 m
2. Rang	M10	Nino Baumgartner	9.96 Sek.	3.53 m	30.23 m
3. Rang	M15	Noah Risi	8.22 Sek.	4.79 m	45.16 m
3. Rang	W9	Lara Strik	10.31 Sek.	3.17 m	13.25 m
3. Rang	M8	Elias Fischer	11.29 Sek.	2.98 m	14.58 m
3. Rang	W8	Nora Baumgartner	10.54 Sek.	2.80 m	10.45 m

In **Bellinzona**, wo der erste Qualifikationwettkampf zum Mille Gruyère anstand, zeigten alle vier Athlet/innen einen tollen Wettkampf, der mit einem Podestplatz belohnt wurde. Mit Fiona Steffen und Tina Baumgartner qualifizierten sich bereits zwei Nidwaldnerinnen für den Schweizerfinal.

1. Rang	W12	Tina Baumgartner	3:27.28 Q
2. Rang	W14	Fiona Steffen	3:16.69 Q
3. Rang	M13	Fabio Christen	3:17.89 PB
3. Rang	W13	Samira Odermatt	3:31.75 PB

Daniel Blättler



17. Nidwaldnerlauf vom 4. Mai 2013

Ein gut organisierter und unfallfreier Nidwaldnerlauf konnte am 4. Mai durch ein OK vom LA Nidwalden durchgeführt werden. Zur guten Stimmung haben die vielen Läuferinnen und Läufer (über 480), die glücklichen Gewinner und das trockene, angenehme Laufwetter beigetragen. Wer vom LA Nidwalden nicht als Helfer im Einsatz stand, beteiligte sich als Läufer – es gab solche, die machten auch beides – das gehört einfach zu einem Vereinsleben.

Der Leichtathletikverein LA Nidwalden konnte mit seinen Wettkämpfern nicht nur zur grossen Beteiligung beitragen, auch die schnellen Zeiten dürfen sich zeigen lassen. Im vergangenen Jahr ging der Tagessieg an Florian Lussi, Oberdorf, und dieses Jahr dominierte Lucia Mayer-Hofmann, Stans, die Frauenkategorie (beide LA Nidwalden). Und dies mit einer sehr schnellen Zeit von 23.48 Minuten. Bis anhin hielt Brigitte Gyr vom Jahr 2007 den Streckenrekord (25.11 Minuten) bei den Frauen. Wie schon letztes Jahr, schaffte es Tanja Vollenweider bei den Frauen wieder auf's Podest (3. Rang).

Bei den Herren heisst der überlegene Tagessieger Egon Auchli, Engelberg. Auf den Rängen drei bis sechs folgten mit Martin Filliger, Daniel Blättler, Mathias Fanger und Sven Marti Athleten von der LA Nidwalden. Eine grossartige Leistung bot die Familie Bösch, und dies nicht nur am Lauf. Auch als OK-Mitglied verbrachte die ganze Familie viele Stunden auf dem Wettkampfgelände in Wil. Priska Bösch durfte sich bei den Seniorinnen die Bronzemedaille umhängen lassen. Cedric lief bei den Junioren über 6.64 km und gewann die Goldmedaille. Daphne bezwang mit grossem Vorsprung die Kategorie Jugend B über 3.3 km.





Knappe Entscheidungen über 1,76 km

Die jüngste Kategorie, die Schülerinnen C, stellen auch mit 57 startenden das grösste Teilnehmerfeld. Hier gewann die neun-jährige Lara Strik; Rang vier belegte Nora Baumgartner (beide LA Nidwalden). Bei den gleichaltrigen Knaben siegte Janis Vontobel, Dallenwil. Die folgenden zwei LA-Athleten kämpften im Schlussspurt um den besseren Podestplatz, der mit einer Sekunde Vorsprung zugunsten Jonas Gauch vor Kilian Zumbühl entschieden wurde. Bei den Schülerinnen B war Nadine Strik, LA Nidwalden, über 1.76 km sieben Sekunden schneller als Delia Durrer, SC Stans-Oberdorf. Bei den Knaben siegte der elf-jährige Lars Odermatt, Buochs, vor Gabriel Durrer. In der Kategorie Schülerinnen A war Samira Odermatt nur eine Sekunde schneller als die ein Jahr jüngere Tina Baumgartner, beide von der LA Nidwalden. Bei den gleichaltrigen Knaben ging der Kategoriensieg – wie schon letztes Jahr – an Avelino Näpflin, Beckenried. Zweiter wurde Shawn Taylor, LA Nidwalden.

Mirko Blättler lief eine sehr schnelle Zeit

Je nach Alter der Läuferinnen und Läufer wurde nicht nur über 1.76 oder 6.64 km gesprungen. Hier noch einen Rückblick zu den besten Leistungen über 3.3 km. Bei den Juniorinnen lief Fabienne Durrer, SC Dallenwil, einen klaren Sieg heraus. Rang drei erkämpfte Gisela Lussy, LA Nidwalden. In der Kategorie Jugend A weiblich gewann Nadia Wipfli, LA Nidwalden, mit sechs Sekunden Vorsprung auf Lisa Niederberger, Engelberg. Ein sehr schnelles Rennen liefen die gleichaltrigen männlichen Läufer. Mirko Blättler, LA Nidwalden, gewann überlegen vor Pascal Christen, SC Bannalp-Wolfenschiessen. Den dritten Rang erkämpfte Remo Blättler, LA Nidwalden. Mit seiner Zeit von 11.55 Minuten hätte er letztes Jahr noch gewonnen. Daphne Bösch gewann die Kategorie Jugend B (wie schon letztes Jahr) mit 21 Sekunden Vorsprung auf Seline Zimmermann, Buochs. Der 15-jährige Tobias Dönni gewann bei der Kategorie Jugend B. Die weiteren schnellen LA-Läufer waren Marco Odermatt und Lukas Egli mit Rang drei und vier.





Danke!

Aus Sicht des organisierenden Vereins darf die Bilanz mit 68 Startenden für LA Nidwalden und sieben Kategorien-Siegen als sehr starke Leistung gewertet werden. Dazu gab es noch viele weitere Podestplätze die Athleten mit gelbem T-Shirt bestiegen. Wobei das Ziel vom organisierenden OK ist, einen guten Anlass zu bieten und viele Teilnehmer zum Laufen zu motivieren. Dies ist auch wieder gelungen. Das beweist die Steigerung der Teilnehmer in der Kategorie Familien. An dieser Stelle gehört noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Funktionäre, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und einen tollen Einsatz zeigen.

Herbert Imboden





7 Titel für die LG Unterwalden an den Innerschweizer Staffelmeisterschaften

Auf der Leichtathletikanlage Seefeld in Sarnen wurden die diesjährigen Innerschweizer Staffelmeisterschaften auch für die Nidwaldner Athlet/innen zu einem Heimwettkampf. Obwohl die Starterfelder wie in den vergangenen Jahren relativ klein waren, gab es doch in vielen Kategorien sehenswerte Resultate und nicht weniger als 12 Unterwaldner Equipen standen am Schluss ihres Wettkampfs auf dem Podest.

Ein toller Sieg gelang bei den Männern über 4x100 m, einer Distanz in welcher man in den vergangenen Jahren eher vom Pech verfolgt war. Und auch dieses Jahr schien erneut etwas dazwischen zu kommen, als Sprinter Severin Niederberger verletzungsbedingt forfait geben musste. Teamcaptain Stig Segat liess sich aber nicht beirren und überzeugte mit Florian Lussy, dem 800 m-Läufer der Olympisch-Staffel, zu einem Doppeleinsatz. Und es ging auf! Nachdem Pascal und Stig nach den ersten beiden Ablösungen einen guten Vorsprung herausgelaufen waren, brachten Florian und Reto diesen sicher in 43.45 Sek. ins Ziel. Der erste 4x100 m-Staffelsieg der Unterwaldner war damit Tatsache.

Beinahe hätten die vier im Anschluss auch noch in der Olympischen Staffel einen Vollerfolg gelandet, doch Reto hatte seine Rechnung nicht mit dem Hammermann nach 300 m gemacht. Stig und Pascal starteten über 200 m und 100 m in Folge eine eindruckliche Aufholjagd, doch mit 3 Zehnteln Rückstand musste man sich schliesslich mit Rang 2 begnügen.

Nur kurze Zeit später war auf der Olympischen Distanz wieder ein Unterwaldner Team am Start, diesmal mit Mirko Blättler, Ramon Christen, Manuel Omlin und Roy Imfeld bei den U18. Mirko lief einen soliden 800er und übergab an zweiter Stelle, Ramon zündete in Folge über 400 m eindrucklich den Turbo: Mit einer handgestoppten Zeit von 51.7 Sek., die Vereinsrekord bedeuten würde, setzte er sich an die Spitze des Feldes und übergab mit etwas Vorsprung. Manuel baute den Vorsprung noch etwas aus und Roy brachte ihn sicher ins Ziel. Dort staunte man nicht schlecht, als man realisierte, dass man in 3:28.26 Min/Sek. nur wenige Hundertstel langsamer war als die Staffel der Aktiven...

Weitere eindruckliche Siege der LG Unterwalden gingen auf das Konto der 5x Frei-Sprintstaffeln U14. Beide Teams hatten sich zuerst im Vorlauf zu beweisen, bevor sie als Favoriten ins Final starteten. Das Mädchenteam mit Julia Niederberger, Celine Inglin und den Obwaldnerinnen Pascale Durrer, Fabia Kuchler und Karin Schmutz gewann ihren Final schliesslich in 53.62 Sek. mit über einer Sekunde Vorsprung. Das Team der Jungs mit den Nidwaldnern Nino Portmann und Michael Hofmeister gewann in 53.53 Sek. sogar noch etwas souveräner. Das sehr gute Ergebnis im Nachwuchs-Sprintbereich rundete die U12M-Staffel mit einem überraschenden Sieg über 6 x frei ab. Das Team mit Luca Portmann, Nino Baumgartner, Cedric Achermann und Janis Zimmermann erreichte das Ziel über eine Sekunde vor der Konkurrenz.

Die Goldmedaillen Nr. 6 und 7 waren schliesslich über 3x1000 m bei den Mädchen zu verzeichnen. Das U14-Team mit Tina Baumgartner, Samira Odermatt und Amy Leibund-



gut lief auf allen drei Teilstrecken um die 3:30 und holte den Titel mit über einer halben Minute Vorsprung. Mit ihrer Zeit – 10:28.75 Min./Sek. – waren sie damit sogar noch etwas schneller als der Vereinsrekord, gelaufen durch Mirjam Niederberger, Arina Vollenweider und Laura Eggerschwiler im Jahre 2006.

Ebenfalls souverän mit einer Zeit von 10:37.91 Min./Sek. entschied das U16-Team mit Daphne Bösch, Rahel Blättler und Stefanie Dillier ihr 3x1000 m-Rennen für sich.

Die weiteren Medaillenränge mit Nidwaldner Athleten:

- 2. Rang 3x1000 m U16M in 9:47.61
(Lukas Egli, Fabio Christen und Marco Odermatt)
- 3. Rang 3x1000 m U12M in 11:42.97
(Janis Zimmermann, Mathias Schmutz und Cedric Achermann)

Daniel Blättler



Samira Odermatt, Amy Leibundgut und Tina Baumgartner (1. Rang U14W, 3x1000 m)



Frühjahrsmeeting Sarnen wieder ein voller Erfolg

Unter der Mithilfe von zahlreichen Helfer/innen der LA Nidwalden hat die LG Unterwalden zum zweiten Mal das Frühjahrsmeeting in Sarnen durchgeführt. Wiederum waren auf dem Seefeld zahlreiche nationale Spitzenathlet/innen am Start und in den Nachwuchskategorien waren grosse Felder zu verzeichnen.

Aus Nidwaldner Sicht gab es fast 80 Kategorienstarts von den U12 bis zu den Aktiven.

Obwohl die ganz grossen Exploits ausblieben, darf man doch auf viele tolle Ergebnisse zurückblicken, von welchen einige in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt sind:



Ramon Christen beim 800er

Stig Segat	Männer	100 m	10.93 Sek.
Ramon Christen	Männer	800 m	2:00.12 Min/Sek.
Pascal Wullschleger	U20M	100 m	11.48 Sek.
Marco Odermatt	U16M	2000 m	7:05.62 Min/Sek.
Lars Portmann	U16M	Hoch	1.50 m
Simon Lussy	U16M	Kugel	10.95 m
Nino Portmann	U14M	60 m	8.59 Sek.
Nino Portmann	U14M	Weit	4.92 m
Cedric Achermann	U12M	Kugel	6.96 m
Vreni Christen	Frauen	Hoch	1.53 m
Laura Eggerschwiler	Frauen	Hoch	1.50 m
Celine Inglin	U14W	60 m	8.68 Sek.
Celine Inglin	U14W	Weit	4.63 m
Tina Baumgartner	U14W	600 m	1:52.34 Min/Sek.
Tina Baumgartner	U14W	Weit	4.27 m
Angela Odermatt	U14W	Speer	23.56 m
Nadine Strik	U12W	60 m	9.19 Sek.
Nadine Strik	U12W	600 m	1:55.09 Min/Sek.

Daniel Blättler



Florian Lussy knackt über 5000 m die 15 Minuten-Marke

Am internationalen Meeting in Koblenz startete Florian Lussy zum ersten Mal über die 5000 m-Distanz.

In 14:59.45 Min./Sek. wurde er Neunter in der dritten Serie und unterbot dabei mit Bravour die Schallmauer der 5000m-Läufer!



Daniel Blättler gewinnt seine Kategorie am Luzerner Stadtlaufl

Dank neuer persönlicher Bestzeit von 18:20 Min./Sek. gewann Daniel Blättler seine Alterskategorie vor keinem Geringerem als Stefan Müller, dem Sieger des Luzern Marathons 2011.



UBS Kids Cup: Ausscheidung Kerns

Nachdem bei der Kids Cup Ausscheidung in Alpnach bereits fünf Nidwaldner Siege zu verzeichnen waren, durften bei der zweiten Ausscheidung in Kerns sogar 7 Athlet/innen der LA Nidwalden zuoberst auf das Podest steigen.

Nachfolgend alle Top-3-Platzierungen am Kids Cup in Kerns:

1. Rang	M15	Noah Risi	8.42 Sek./60 m	4.35 m/Weit	47.55 m/Ball
1. Rang	M12	Joel Hochuli	9.47 Sek.	3.11 m	39.64 m
1. Rang	W12	Antonia Mau	9.40 Sek.	4.07 m	27.31 m
1. Rang	W11	Jasmin Gauch	10.23 Sek.	3.57 m	19.40 m
1. Rang	M10	Jan Arnold	9.62 Sek.	3.81 m	28.03 m
1. Rang	W10	Aline Durrer	10.72 Sek.	3.20 m	20.00 m
1. Rang	W07	Jill Arnold	10.68 Sek.	2.92 m	9.79 m
2. Rang	M11	Janis Zimmermann	9.91 Sek.	3.90 m	33.38 m
2. Rang	M09	Kevin Kurmann	10.25 Sek.	3.34 m	29.02 m
2. Rang	M08	Jack Zihlmann	10.04 Sek.	3.26 m	16.03 m
3. Rang	M14	Lukas Egli	8.99 Sek.	4.37 m	43.63 m
3. Rang	M13	Fabio Christen	9.59 Sek.	4.31 m	35.74 m
3. Rang	W10	Zoe Beck	10.11 Sek.	3.10 m	14.96 m
3. Rang	M09	Felix Mau	10.49 Sek.	3.13 m	26.49 m
3. Rang	W08	Julia Perner	11.39 Sek.	2.87 m	11.87 m



Felix Mau und Jonas Gauch



Noah Risi (64)



Betreff: Smartbox

Von: Peter Truttmann [petertruttmann@gmx.ch]

Gesendet: Mittwoch, 29. Mai 2013 13:19

An: Luzia Filliger; Martin Filliger; Jürg Eggerschwiler

Hallo zäme

Nochmals besten Dank für die Smartbox. Gestern konnte ich sie einlösen. Ich war bei der Heli Alps in Sion und konnte eine Einführung ins Helikopter-Fliegen geniessen. Bei schönstem Wetter (was ja eher rar ist) durfte ich selber das Steuer in die Hand nehmen und die Walliser Luft «unsicher» machen.

Danke, dies war ein tolles Erlebnis und en Gruess

Peter





SVM NLC: 3. Rang für LG Unterwalden

Nach dem deutlichen Aufstieg im 2012 hatte sich das Männerteam der LG Unterwalden zum ersten Mal in der NLC zu behaupten. Hier waren – im Gegensatz zur Regionalliga – neu 3 Sprünge und 3 Würfe zu absolvieren, während bei den Sprint, Lauf- und Hürden-disziplinen fast alles gleich blieb. Neben der Staffel wurden also je zwei Zählresultate über 100 m, 400 m, 800 m, 3000 m und 110 m Hürden sowie in den technischen Disziplinen Hoch, Weit, Stab, Kugel, Diskus und Speer erwartet.

Der Wettkampf wurde am Sonntag, 9. Juni in Langenthal ausgetragen, nachdem erst ein Monat zuvor mit der LG Rüegsauschachen-Lüzelflüh ein Organisator gefunden werden konnte. Da der Termin vom üblichen Samstag auf den Sonntag verschoben wurde, mussten wir leider zwei Ausfälle hinnehmen, was aber wohl auch bei den anderen Vereinen nicht anders war...

In Langenthal am Start waren neben dem Team der LG Unterwalden die LG Züri + (ebenfalls Aufsteiger), der LC Schaffhausen (Absteiger NLB), der TV Wohlen sowie 4 Teams aus der Westschweiz. Bereits im Vorfeld war dabei klar, dass wir auch mit unserem reduzierten Team nicht abstiegsgefährdet sind und uns eher gegen vorne orientieren können.





Den Auftakt in den Wettkampf machten die Stabhochspringer, wo aus Unterwaldner Sicht mit Noah Risi auch gleich der jüngste Athlet am Start war. Noah wäre eigentlich für das U16-SVM-Team vorgesehen gewesen, doch da Thomas Beck im Stab kurzfristig forfait geben musste, erhielt der knapp 15-jährige Emmetter die Gelegenheit, bei den Aktiven zu starten. Leider gelang ihm der Wettkampf nicht nach Wunsch und bereits auf der Höhe von 2 m musste Noah merken, dass es doch ein deutlicher Unterschied ist, ob man über das Seil oder die Latte springt. Als zweiter Unterwaldner ging Manuel Omlin an den Start. Mit Rückenproblemen sprang er über 3.20 m und blieb damit deutlich von seiner Bestleistung entfernt. So resultierten für die LG Unterwalden aus der ersten Disziplin schliesslich 9 Rangpunkte.

Nur eine Viertelstunde nach dem Start des Stabhochsprungs folgte mit der 4x100 m-Staffel eine Zitterdisziplin aus Unterwaldner Sicht. Das Team in der Besetzung Pascal Wullschleger, Stig Segat, Severin Niederberger und Reto Vögeli nahm sich nach dem letztjährigen Nuller vor, sichere Wechsel zu machen und nichts zu riskieren. Die beiden ersten Übergaben von Pascal auf Stig und von Stig auf Severin klappten dann auch gut, doch dann ein Schreck – Reto startete beim dritten Wechsel etwas zu früh und Severin kam nicht hin. Nach einem heftigen Bremsen von Reto kam man dann noch ganz knapp vor dem Ende der Übergabezone zum Stabwechsel. In 43.63 Sek. resultierte so der gute zwei-





te Platz und es war allen klar, dass 14 Punkte gewonnen und nicht 2 verloren wurden. (Die Punkte im Staffeltwettbewerb zählen doppelt).

Auf die Sprinter folgten die 800 m-Läufer, wo bereits zum vierten Mal an einer SVM Florian Lussy und Daniel Blättler gemeinsam für das Team antraten. Florian hatte sich nach einigen trainingsintensiven Wochen mit wenigen Wettkämpfen viel vorgenommen, für Dani ging es darum, nach seinen Achillessehnenbeschwerden einen soliden Wettkampf zu laufen. Das Rennen wurde durch den Athleten der LG Züri + sehr schnell gestartet und sowohl Florian als auch Dani reichten sich in der Mitte des Feldes ein. Die 400 m wurden bei ca. 57 Sek. passiert und beide hielten ihre Positionen (Florian 6, Dani 9) auch auf der zweiten Runde. Florian erreichte das Ziel schliesslich in 1:57.22, für Dani stoppte die Zeit bei 2:00.44. Damit lag die LG Unterwalden in der Zwischenwertung nach drei Disziplinen auf dem guten dritten Rang hinter Schaffhausen und Züri +.

Wie der 800 m-Lauf war auch der Weitsprung in der NLC deutlich besser besetzt als noch in der Regionalliga. Stig Segat und Reto Vögeli gelangten mit 6.24 m resp. 6.32 m sehr gute Sprünge in den Sand, doch da auch die Konkurrenz weit über 6 m sprang, wurde man mit total 17 Rangpunkten verhältnismässig schlecht belohnt.

Der zeitgleich ausgetragene Speerwurf lieferte weitere 13 Rangpunkte zum Teamergebnis bei. Thomas Beck warf den 800 g-Speer trotz Verletzung auf über 41 m, Severin Niederberger hatte das Glück mit 36 m nicht auf seiner Seite.

Dafür folgten im Anschluss zwei sehr gute Teamergebnisse im 110 m-Hürdenlauf und im Kugelstossen. Pascal Wullschleger und Reto Vögeli durften beide in der ersten Serie antreten und gewannen diese in 16.15 Sek. und 15.39 Sek. souverän. Da auch in den anderen Serien niemand schneller war, resultierte die maximale Punktezahl von 31 Punkten.

Im Kugelstossen waren Thomas Beck und Lucky Oberholzer am Start. Die beiden pushten sich gegenseitig zu immer besseren Leistungen und belegten in der Rangliste in 11.44 m und 11.97 m schliesslich die Ränge 6 und 4. Damit hatte sich die LG Unterwalden wieder klar auf Rang drei hervorgearbeitet.

Es folgte der 3000 m-Lauf, der nach einigen Problemen erst im vierten Anlauf gestartet werden konnte. Beim Versuch Nr. 3 mussten die Läufer gar nach 150 m wieder zurückgepfiffen werden, da die Zeitmessung nicht funktionierte. Für die LG Unterwalden am Start waren Mirko Blättler, Marcel Schelbert und Remo Blättler. Ersterer reihte sich gleich in der Verfolgergruppe ein und drehte seine Runden regelmässig im 3er-Schnitt. Marcel ging das Rennen etwas vorsichtiger an und hoffte, gegen den Schluss noch etwas mehr Reserven zu haben. Und für Remo ging es ganz einfach darum, ohne Druck einen guten 3000er zu laufen. Mirko lief lange in der besagten Verfolgergruppe mit, bis er im letzten Kilometer dann leider abreißen lassen musste. Da er gegen hinten aber genügen Abstand hatte, sicherte er sich in 9:12.90 Min./Sek. den 7. Rang. Marcel erreichte das Ziel nach einem konstanten, aber nicht ganz zufriedenstellenden Lauf in 9:34.69, Remo kam in 10:22.11 ins Ziel.

Ganze vorne dabei war die LG Untewalden dann mit Lukas Oberholzer im Diskuswurf. Der Alpnacher warf das 2 kg schwere Gerät auf 38.65 m und wurde damit sehr guter 2. Daniel Blättler kam nicht an seine Leistungen im Training heran und musste sich mit knapp 25 m und 5 Rangpunkten begnügen. So blieben noch drei Disziplinen und man konnte sich langsam berechtigte Hoffnungen auf einen Podestplatz machen.

Im 400 m-Lauf waren Ramon Christen und Severin Niederberger am Start. Für Severin war es der erste wichtige Wettkampf nach seiner Verletzungspause und in 53.08 Sek. zeigte er eine solide Leistung. Ramon Christen, der an den Staffelleisterschaften einen



sehr schnellen 400er gelaufen war, war sogar noch eine Sekunde schneller und erreichte das Ziel in 52.03 Sek. als Sieger der dritten Serie. Damit belegte er den 7. Rang und lief zugleich auch Vereinsrekord über diese Distanz. Es wird aber nur eine Frage der Zeit sein, bis diese Zeit noch tiefer fallen wird...

Im Hochsprung waren aus Unterwaldner Sicht mit Manuel Omlin, Stefan Schuler und Mario Bünter drei Athleten am Start. Manuel, der diese Saison schon deutlich über 1.90 m gesprungen war, kam gar nicht auf Touren und musste sich mit einer Höhe von 1.75 m zufrieden geben. Mario Bünter gewann das vereinsinterne Duell und sprang über 1.60 m, Senior Stefan Schuler, der zuvor schon die 110 m Hürden gelaufen war, sprang 1.55 m. Zum Abschluss des Wettkampfs purzelten dann die Punkte dann aus Unterwaldner Sicht erneut: Stig Segat gewann die Disziplin in 10.83 Sek. und Pascal Wullschleger lief mit einer neuen Saisonbestzeit (11.32 Sek.) auf den guten vierten Rang.

Nach Verrechnung aller Punkte kam die LG Unterwalden so auf ein Teamergebnis von 220 Punkten. Man lag damit gut 20 Punkte vor dem Viertplazierten, dem TV Wohlen, büsste aber auch rund 20 Punkte auf Rang 2 ein. Den Wettbewerb gewinnen konnte der LC Schaffhausen, der damit nach einem Jahr in der NLC wieder in die NLB aufsteigt.

Daniel Blättler

Schweizer Vereinsmeisterschaft für Leichtathletik

Ort, Stadion	Langenthal, Hard	Datum	09.06.2013
Verein	LG Unterwalden (LG Unterwalden 1)	Kategorie	MAN Nationalliga C
100 m	Segat Stig, 91, SUI	10.83 / 0.7	
	Wullschleger Pascal, 94, SUI	11.32 / 0.7	29
400 m	Christen Ramon, 97, SUI	52.03	
	Niederberger Severin, 93, SUI	53.08	16
800 m	Lussy Florian, 94, SUI	1:57.22	
	Blättler Daniel, 82, SUI	2:00.41	19
3000 m	Blättler Mirko, 96, SUI	9:12.90	
	Schelbert Marcel, 92, SUI	9:34.69	18
110 m Hürden 106.7	Vögeli Reto, 89, SUI	15.39 / 1.0	
	Wullschleger Pascal, 94, SUI	16.13 / 1.0	31
Hoch	Omlin Manuel, 96, SUI	1.75	
	Bünter Mario, 95, SUI	1.6	10
Stab	Omlin Manuel, 96, SUI	3.2	
	-	-	9
Weit	Vögeli Reto, 89, SUI	6.32 / 0.0	
	Segat Stig, 91, SUI	6.24 / -1.4	17
Kugel 7.26 kg	Oberholzer Lukas, 76, SUI	11.97	
	Beck Thomas Gabriel, 69, SUI	11.44	24
Diskus 2.00 kg	Oberholzer Lukas, 76, SUI	38.65	
	Blättler Daniel, 82, SUI	24.53	20
Speer 800 gr	Beck Thomas Gabriel, 69, SUI	41.62	
	Niederberger Severin, 93, SUI	36.2	13
4x100 m	LG Unterwalden 1	43.63	14
	1. Wullschleger Pascal, 94, SUI		
	2. Segat Stig, 91, SUI		
	3. Vögeli Reto, 89, SUI		
	4. Niederberger Severin, 93, SUI		
	Total		220



SVM Nachwuchs: 3 Kategoriensiege für LG Unterwalden

Die LG Unterwalden war mit 8 Teams an der Nachwuchs-SVM in Hochdorf am Start. Die Kategorien U16M und U14W waren mit je einer Mannschaft vertreten, während die U14/ U16 Mädchen sowie die U12 im Mixed-Mehrkampf-Wettbewerb mit 2 Teams an den Start gingen.

Nicht nach Wunsch lief der Wettkampf den U16 Jungs, da mit Noah Risi der schnellste Sprinter in der NLC aushelfen musste. Des Weiteren fiel Lars Portmann verletzungsbedingt aus, weshalb die Disziplinen nur noch knapp besetzt werden konnten. Den Glanzpunkt aus Nidwaldner Sicht setzte Simon Lussy, der mit 11.70 m seine Bestleistung im Kugelstossen um über 20 cm verbesserte. Des Weiteren lief Lukas Egli über 1000 m solide 3:19.63 Min./Sek., womit das Team in der Endabrechnung auf dem 4. Rang kam.

Besser lief es den U14 Jungs mit Nino Portmann, Michael Hofmeister und Shawn Taylor. Sie gewannen zusammen mit Fabio Haueter, Simon Wallimann und Raphael Vögtlin deutlich mit über 400 Punkten gegen die Konkurrenz. Nino steuerte mit seinen 8.44 Sek. über 60 m viele Punkte zum Ergebnis bei, ebenso lieferte er im Weitsprung mit 4.76 m das Zählresultat. Und über 1000 m zeigte Shawn Taylor in 3:16.57 Min./Sek., dass er nicht nur auf der Strasse, sondern auch auf der Bahn schnell ist.

Auch bei den U12 Mixed, wo ein Mannschaftsmehrkampf ausgetragen wurde, ging der erste Rang deutlich an die LG Unterwalden. Dabei wurden pro Disziplin jeweils 6 Ergebnisse gezählt, während 2 Streichresultate erlaubt waren. Das Team mit Nadine Strik, Cedric Achermann, Janis Zimmermann, Jasmin Gauch, Nino Baumgartner und Tim Schmid zeigte über alle Disziplinen hinweg gute Leistungen, wobei die folgenden besonders hervorstachen:

Nadine Strik	9.21 Sek./60 m; 3:38.58 Min./Sek./1000 m
Cedric Achermann	4.05 m/Weit; 37.81m/Ball
Tim Schmid	3:38.00 Min./Sek./1000 m
Janis Zimmermann	35.19 m/Ball; 3:40.75 Min./Sek./1000 m

Daneben startete bei den U12 ein zweites Team mit U10-Athlet/innen, in welchem mit Jonas Gauch und Felix Mau zwei Nidwaldner mit dabei waren. Sie erreichten den 6. Rang. Bei den beiden U16-Mädchenteams war jeweils eine Nidwaldnerin von der Partie. Im ersten Team absolvierte Daphne Bösch in soliden 3:23.52Min./Sek. den 1000 m-Lauf, im zweiten Team war Nadine Achermann für die Würfe zuständig. Mit 24.20 m (Diskus) und 26.10 m (Speer) gelang ihr dies mit zwei persönlichen Bestleistungen überaus gut.

Schliesslich waren auch bei den U14 Mädchen rund 15 Athlet/innen aus Unterwalden in zwei Teams am Start. Dem ersten Team gelang dabei ein ungefährdeter Sieg und auch das zweite Team erreichte mit Rang 5 eine Platzierung in der Ranglistenmitte. Die besten Ergebnisse:

Julia Niederberger	8.24 Sek./60 m; 4.88 m/Weit; 1.35 m/Hoch
Celine Inglin	4.86 m/Weit; 21.94 m/Speer
Tina Baumgartner	9.11 Sek./60 m; 4.36 m/Weit; 3:22.62 Min./Sek./1000 m
Angela Odermatt	7.45 m/Kugel; 21.46 m/Speer
Antonia Mau	9.30 Sek./60 m
Samira Odermatt	3:36.37 Min./Sek./1000 m

Herzliche Gratulation allen Athlet/innen!

Daniel Blättler



Erfolgreicher ILV-Event mit 38 Medaillen

Die diesjährigen Innerweizer Einkampfmeisterschaften wurden am 15. und 16. Juni auf der Luzerner Allmend ausgetragen. Die LA Nidwalden ging mit 29 Athlet/innen an den Start, von welchen sich am Ende der Wettkämpfe eine stolze Anzahl von 24 Personen über einen Medaillengewinn freuen durften.

18 Medaillengewinner/innen gewannen eine einzelne Medaille, 6 Personen durften sich sogar mehrere Auszeichnungen umhängen lassen. Bezüglich Kategorien waren die U14 mit 13 Auszeichnungen am erfolgreichsten, gefolgt von den U16 mit 9 Medaillen. 12 Medaillen waren Goldene, damit belegte die LA Nidwalden hinter dem TSV Rothenburg und dem LC Luzern den dritten Rang im Medaillenspiegel.

Am erfolgreichsten abgeschnitten hat man in den Läufen mit 13 Medaillen, wobei 4 Goldene dabei waren. Die anderen 4 Goldmedaillen gingen je zur Hälfte auf das Konto des Sprints und der Sprünge. In den Würfeln schliesslich holte man mit 9 Medaillen so viele wie noch nie, allerdings war keine Goldene dabei.

Nun genug der Statistik – hier ein Auszug aus dem Wettkampfgeschehen:

In souveräner Manier gelang Stig Segat zum dritten Mal in Folge das Sprintdouble 100 m/200 m. In 11.01 Sek./100 m und 22.31 Sek./200 m waren die Zeiten zwar nicht mehr ganz so schnell wie im letzten Jahr, doch der Gegenwind blies den Sprintern zünftig um die Ohren. Stigs Polster auf Rang 2 betrug stolze 15 Hunderstel über 100 m resp. 30 Hunderstel über 200 m. So schnell dürfte dem «Bolt der Zentralschweiz», der vor 2 Wochen in Genf seinen ersten Einsatz in der Nationalstaffel hatte, also in der Region niemand gefährlich werden...

Mit 5 Medaillen der erfolgreichste Nidwaldner Athlet war Nino Portmann bei den U14 Jungs. Neben einem souveränen Sieg im Weitsprung (4.93 m) fand Nino auch im Sprint wieder zu seiner alten Stärke zurück und wurde in 8.22 Sek. sehr guter Zweiter. Im Hürdenlauf doppelte er nach und nahm dem LG-Kollegen Fabio Haueter stolze 4 Zehntel ab. In 13.17 Sek. reichte es ihm damit ebenfalls zu Rang 2. Einen erfreulichen Kategoriensieg bei den U16 landete er zudem bei den U16 Jungs im Stabhochsprung, wo er 2.20 m erfolgreich übersprang. Der zweite Rang im Kugelstossen (9.89 m) rundete Ninos sehr gute Bilanz schliesslich ab. Nun darf man auf die Regionenmeisterschaften vom nächsten Wochenende gespannt sein und hoffen, dass der Aufwärtstrend anhält...

Die stärkste Teamleistung realisierten die Nidwaldnerinnen bei den U14 Mädchen, wo 4 verschiedene Athletinnen gleich 8 Medaillen gewannen. Julia Niederberger gewann über 60 m souverän in 8.31 Sek. und nahm in 4.87 m auch den grössten Satz im Weitsprung. In beiden Disziplinen hielt die gross gewachsene Buochserin ihre Konkurrenz in sicherer Distanz. Mit einem 2. Rang im Hochsprung und einem 3. Rang im Diskuswurf komplettierte sie schliesslich ihren Medaillensatz. Doch auch Angela Odermatt trumpfte am ILV Event in den Wurfdisziplinen auf: Mit Rang 2 im Speerwurf und Rang 3 im Kugelstossen gewann sie ihre ersten EKM-Medaillen überhaupt. Über die Fortsetzung darf man auch hier gespannt sein, denn das gezielte Wurftraining hat eben erst begonnen... Die Medaillen Nr. 7 und 8 bei den U14 Mädchen holten Tina Baumgartner über 600 m sowie Samira Odermatt über 2000 m jeweils als Dritte.

Doch auch neben Samiras drittem Rang waren die 2000 m-Läufe am Ende des zweiten Wettkampftages für die LA Nidwalden sehr erfolgreich. Das ohne zu übertreiben span-



nendste Rennen des Abends lieferten sich Fabio Christen und Noah Wildeisen (LC Luzern) bei den U14 Jungs. Nach einem schnellen Start von Noah schloss Fabio nach einer Runde allmählich die Lücke und die beiden Jungs hielten das Tempo mit abwechselnden Führungswechseln hoch. Auf der Schlussgerade kam es unter grossem Jubel zu einem Sprintentscheid, der hauchdünn zu Gunsten des Nidwaldners ausging. Mit seiner gelaufenen Zeit von 6:56.68 Min./Sek. liegt Fabio bei den U14 nun auf dem hervorragenden 8. Platz der Bestenliste. Etwas deutlicher zu Gunsten der Nidwaldnerin ging die 2000 m-Entscheidung bei den U16 Mädchen aus. Daphne Bösch und Fiona Steffen liefen mehrere Runden zusammen mit Jeanne Wildeisen (LC Luzern) ein konstantes Tempo, bevor Daphne auf der letzten Runde beschleunigte und die beiden Konkurrentinnen unwiderstehlich stehen liess. Mit ihren 7:03.10 Min./Sek. liegt sie aktuell sogar auf Rang 4 der 2000 m-Bestenliste. Fiona liess in der letzten Runde etwas nach, erlief sich mit soliden 7:12.14 Min./Sek. aber die Bronzemedaille. Schliesslich steuerten auch die U16 Jungs noch 2 Medaillen aus den 2000 m-Läufen bei: Marco Odermatt und Lukas Egli waren schon früh im Rennen alleine mit Mike Nielsen an der Spitze. Der Horwer, der das Trainingslager der LA Nidwalden in Latsch besuchte, hatte auf der Zielgeraden dann aber den besseren Endspurt und konnte das Rennen vor Marco und Lukas für sich entscheiden.

Gespannt sein durfte man auch auf das 800 m-Rennen der U18 männlich, wo Ramon Christen und Mirko Blättler ein schnelles Rennen angekündigt hatten. Mit Pascal Heer (Emmenstrand) und Dominic Barmet (Willisau) hatten die beiden zudem starke Gegner. Ramon begann das Rennen ziemlich schnell und schon nach 200 m war man rund eine Sekunde vor dem Zeitplan. Die Kurve wurde in Folge eher gemächlich gelaufen und ab 350 m übernahm Mirko wie abgesprochen die Führung. Nach 400 m war man bereits 2 Sekunden hinter dem Zeitplan und Mirko setzte wieder etwas Tempo zu. Er erlief sich bis 600 m einen kleinen Vorsprung auf die Verfolger, doch dann drehte Ramon auf und konnte auf der Schlussgeraden im Gegenwind noch an Mirko vorbeiziehen. Ramon gewann das Rennen in soliden 2:00.59 Min./Sek., Mirko verbesserte seine 800 m-PB auf 2:01.46 Min./Sek. und wurde Zweiter. Die gute Bilanz der Läufer komplettierten schliesslich Ramon Christen mit dem 3. Rang über 1500 m (U18), Remo Blättler als Zweiter über 3000 m bei den U18 und Daniel Blättler als Dritter im 5000 m-Lauf der Männer.

Auch bei den Jüngsten, den U12, durften sich drei Athlet/innen Edelmetall umhängen lassen. Nach den Rängen 2 und 3 durch Cedric Achermann und Nino Baumgartner im Kugelstossen lief Nadine Strik am Samstagabend zur eindrucklichen Vorstellung über 600 m auf: In schnellen 1:52.84 Min./Sek. (aktuell die drittschnellste CH-Zeit) gewann sie das Rennen deutlich mit über 3 Sekunden Vorsprung. Am Sonntag folgte der 60 m-Sprint und damit die zweite Goldmedaille von Nadine. Sie lief den Vorlauf, den Halbfinal und den Final konstant innert drei Hundersteln und wurde in der Nachmittagsstunde als einzige der 8 Sprinterinnen im Final nicht langsamer.

Den 12. Titel aus Nidwaldner Sicht gewann schliesslich Laura Eggerschwiler bei den Frauen im Hochsprung in 1.50 m. Leider nicht zur Goldmedaille reichte es dagegen Pascal Wullschleger, der in der U20-Kategorie zwar hervorragende Leistungen erbrachte, aber immer einen starken Athleten des TSV Rothenburg vor der Nase hatte. So wurde er über 100 m, 200 m sowie 110 m Hürden Zweiter und im Speerwurf belegte er Rang drei. In der selben Disziplin schaffte Severin Niederberger den guten dritten Rang.

Zum Abschluss der Berichterstattung folgt ein Blick auf die U16-Kategorie der Jungs, wo drei weitere Silbermedaillen nach Nidwalden gingen. Zunächst korrigierte Noah Risi im Stabhochsprung sein Malheur von der SVM und wurde in 2.20 m guter Zweiter. Lars



Fabio Christen (211)



Laura Eggerschwiler



Cedric Achermann



Pascal Wullschleger (229)



Portmann, vor Wochenfrist noch verletzt, sprang im Hochsprung über 1.53 m, musste im Anschluss aber für die weiteren Disziplinen forfait geben. Simon Lussy schliesslich warf die 4 kg-Kugel auf gute 11.41 m und wurde damit ebenfalls Zweiter.

Nachfolgend die Zusammenfassung aller Medaillengewinner/innen:

1. Rang	Männer	100 m	Stig Segat	11.01 Sek.
1. Rang	Männer	200 m	Stig Segat	22.31 Sek.
1. Rang	Frauen	Hoch	Laura Eggerschwiler	1.50 m
1. Rang	U18 M	800 m	Ramon Christen	2:00.59 Min./Sek.
1. Rang	U16 W	2000 m	Daphne Bösch	7:03.10 Min./Sek.
1. Rang	U16 M	Stab	Nino Portmann	2.20 m
1. Rang	U14 M	Weit	Nino Portmann	4.93 m
1. Rang	U14 M	2000 m	Fabio Christen	6:56.68 Min./Sek.
1. Rang	U14 W	60 m	Julia Niederberger	8.31 Sek.
1. Rang	U14 W	Weit	Julia Niederberger	4.87 m
1. Rang	U12 W	600 m	Nadine Strik	1:52.84 Min./Sek.
1. Rang	U12 W	60 m	Nadine Strik	9.13 Sek.
2. Rang	Männer	Speer	Severin Niederberger	37.80 m
2. Rang	U20 M	200 m	Pascal Wullschleger	23.12 Sek.
2. Rang	U20 M	110 m Hürden	Pascal Wullschleger	15.21 Sek.
2. Rang	U20 M	100 m	Pascal Wullschleger	11.49 Sek.
2. Rang	U18 M	800 m	Mirko Blättler	2:01.46 Min./Sek.
2. Rang	U18 M	3000 m	Remo Blättler	10:06.44 Min./Sek.
2. Rang	U16 M	Kugel	Simon Lussy	11.41 m
2. Rang	U16 M	Hoch	Lars Portmann	1.53 m
2. Rang	U16 M	Stab	Noah Risi	2.20 m
2. Rang	U14 M	Kugel	Nino Portmann	9.89 m
2. Rang	U14 M	60 m	Nino Portmann	8.22 Sek.
2. Rang	U14 M	80 m Hürden	Nino Portmann	13.17 Sek.
2. Rang	U14 W	Speer	Angela Odermatt	23.68 m
2. Rang	U14 W	Hoch	Julia Niederberger	1.40 m
2. Rang	U12 M	Kugel	Cedric Achermann	7.20 m
3. Rang	Männer	5000 m	Daniel Blättler	16:42.53 Min./Sek.
3. Rang	U20 M	Speer	Pascal Wullschleger	35.22 m
3. Rang	U18 M	1500 m	Ramon Christen	4:26.15 Min./Sek.
3. Rang	U16 M	2000 m	Marco Odermatt	6:57.97 Min./Sek.
3. Rang	U16 M	2000 m	Lukas Egli	7:08.36 Min./Sek.
3. Rang	U16 W	2000 m	Fiona Steffen	7:12.14 Min./Sek.
3. Rang	U14 W	2000 m	Samira Odermatt	7:47.22 Min./Sek.
3. Rang	U14 W	Kugel	Angela Odermatt	6.98 m
3. Rang	U14 W	Diskus	Julia Niederberger	18.80 m
3. Rang	U14 W	600 m	Tina Baumgartner	1:49.73 Min./Sek.
3. Rang	U12 M	Kugel	Nino Baumgartner	6.86 m

Daniel Blättler



Diverses



Die U14-Mittwochs-Trainingsgruppe ist topmotiviert bei der Sache.

Wichtige Hinweise

Mitgliedermeldungen:

Nur wenn Ein- und Austrittsmeldungen korrekt erfolgen, können die Mitgliederliste und die Verteiler korrekt geführt werden.

Grundsätze: **Eintritte** können jederzeit mit schriftlicher Mitteilung an das Sekretariat erfolgen.

Austritte erfolgen per Ende Vereinsjahr (GV) mit schriftlicher Mitteilung bis Ende Oktober an das Sekretariat.

Sekretariat:

LA Nidwalden, Gaby Gauch, Wächselacher 119, 6370 Stans, famgau@bluewin.ch

Demissionen:

Wir hoffen natürlich, dass alle Funktionäre auch nächstes Jahr weitermachen werden. Sollte trotzdem ein Rücktritt von einem Amt feststehen, organisiert der/die Zurücktretende idealerweise selbst eine/n Nachfolger/in. Falls dies nicht möglich ist, bitten wir um Mitteilung bis spätestens Ende August, um genügend Zeit für das Finden eines Ersatzes zu haben.

Der Vorstand



Kantonalfinal Swiss Athletics Sprint, Stans

Der neue OK-Chef Thomas Beck musste beim bekannten Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics einen leichten Teilnehmerrückgang verzeichnen. Nach dem Rückzug des lang-jährigen Titelsponsors Migros standen insbesondere weniger Mittel für die Werbung zur Verfügung. Auch das am gleichen Wochenende stattfindende Fussballturnier dürfte eine Rolle gespielt haben. Trotzdem lieferten sich die knapp 120 Sprinterinnen und Sprinter im Eichli tolle Duelle und kämpften um den Einzug an den Schweizer Final.

Bei den Mädchen setzten sich in den älteren Kategorien ausschliesslich Vertreterinnen der LA Nidwalden durch. Daphne Bösch (W15) gewann über 80 m ebenso klar wie Denise Durrer (W14), die Tagesschnellste über diese Distanz. Über 60 m hatten die mehrfachen Medaillengewinnerinnen an den Innerschweizer Meisterschaften, Julia Niederberger (W13), Tina Baumgartner (W12) und Nadine Strik (W11) deutlich die Nase vorne. Erst bei den jüngeren Sprinterinnen schaffte es mit Anja Christen (Oberrickenbach, W10), Jasmin Mathis (SC Buochs, W9) und Elena Christen (Beckenried, W8) drei Nicht-Leichtathletinnen zuoberst aufs Podest. Die jüngste Kategorie gewann Shirin Kerber (LA Nidwalden, W7).

Der Tagesschnellste Semyel Bissig (Rennggruppe Bannalp, M15) und Benjamin Müller (Buochs, M14) konnten ihre Vorjahressiege genauso wiederholen, wie die drei Vertreter der LA Nidwalden, Nino Portmann (M13), Michael Hofmeister (M12) und Cedric Achermann (M11). Bei den jüngeren Vertretern konnten sich erstmals Loris Buser (M10), Kevin Kurmann (M9) und Jack Zihlmann (M8) durchsetzen. Sven Christen (Wolfenschiessen, M7) siegte bei den Jüngsten.

Alle Kategoriensieger der Jahrgänge 1998 bis 2003 werden Nidwalden am 22. September 2013 in Ibach am grossen Schweizer Final vertreten. Gespannt erwarten sie den Vergleich mit der nationalen Spitze.

Ein besonderes Dankeschön gilt OK-Chef Thomas Beck und seinen rund 30 treuen Funktionären, Trainern, Athleten und Eltern, welche als Helfer einen tollen Einsatz leisteten.

Kategorienbestleistungen LA Nidwalden:

Rang	Name	Jg.	Kat.	Dist.	Zeit
2.	Risi Noah	98	M15	80 m	10.69 Sek.
1.	Portmann Nino	00	M13	60 m	8.53 Sek.
1.	Hofmeister Michael	01	M12	60 m	9.01 Sek.
1.	Achermann Cedric	02	M11	60 m	9.75 Sek.
2.	Kerber Navid	03	M10	60 m	9.27 Sek.
1.	Kurmann Kevin	04	M09	50 m	8.63 Sek.
2.	Fischer Elias	05	M08	50 m	9.30 Sek.
1.	Bösch Daphne	98	W15	80 m	11.76 Sek.
1.	Durrer Denise	99	W14	80 m	11.54 Sek.
1.	Niederberger Julia	00	W13	60 m	8.51 Sek.
1.	Baumgartner Tina	01	W12	60 m	9.05 Sek.
1.	Strik Nadine	02	W11	60 m	9.46 Sek.
3.	Strik Lara	04	W09	50 m	8.65 Sek.
2.	Baumgartner Nora	05	W08	50 m	9.26 Sek.
1.	Kerber Shirin	06	W07	50 m	10.68 Sek.

Jürg Eggerschwiler



Samira (76) und Angela (74) Odermatt



Michael Hofmeister (47) und Joel Hochuli (118)



Julia Perner (77)



Nadine Strik



Kantonalfinal UBS Kids Cup, Stans

Über 150 Unterwaldnerinnen und Unterwaldner kämpften am UBS Kids Cup in 18 Kategorien um den Sieg und den Einzug an den grossen Schweizer Final, welcher im Stadion von Weltklasse Zürich stattfinden wird. Am Dreikampf mit Sprint, Sprung und Wurf war vor allem Vielseitigkeit gefragt.

Nur die 15 Besten aus verschiedenen Qualifikationswettbewerben durften überhaupt im Eichli an den Start gehen. Die Sieger werden Unterwalden am Schweizer Final, der am 31. August 2013 im Stadion von Weltklasse Zürich durchgeführt wird, starten – nur zwei Tage nach dem wichtigsten Leichtathletik-Meeting der Welt.

In Zürich werden 10 Nidwaldnerinnen und Nidwaldner sowie 8 Obwaldnerinnen und Obwaldner vertreten sein. Semyel Bissig (M15), Renngruppe Bannalp, schaffte es als einer der wenigen Nicht-Leichtathleten genauso nach Zürich wie die Arrivierten Roy Imfeld (M14), Nino Portmann (M13), Michael Hofmeister (M12) und Cedric Achermann (M11). Auch Jan Arnold (M10), Sohn des ehemaligen 400 m Rekordhalters Marcel Arnold, gewann als Newcomer auf Anhieb einen Finalplatz. Er wird begleitet von Josias Odermatt (M9), Leon Göbel (M8) und Tobias Niederberger (M7).

Jasmin Budmiger heisst die Gewinnerin der Kategorie W15. Besonders hohe Wertungen erzielten Sandra Röthlin (W14), Julia Niederberger (W13) und Pascale Durrer (W12), welche sich alle Chancen auf Spitzenplätze in Zürich ausrechnen dürfen. Weiter nach Zürich schafften es Kathrin Budmiger (W11), Anja Christen (W10), Jasmin Mathis (W9), Aisha Läubli (W8) sowie Jill Arnold (W7), die Schwester von Jan.

OK-Chef Andi Truttmann konnte mit seinen rund 40 engagierten Helfern allen Athletinnen und Athleten einen optimalen Wettkampf bieten. Herzlichen Dank allen für den tollen Einsatz.

Kategorienbestleistungen LA Nidwalden:

Rang	Name	Jg.	Kat.	Pkt.
2.	Risi Noah	98	M15	1671
1.	Portmann Nino	00	M13	1645
1.	Hofmeister Michael	01	M12	1448
1.	Achermann Cedric	02	M11	1183
1.	Arnold Jan	03	M10	1103
4.	Kurmann Kevin	04	M09	731
3.	Fischer Elias	05	M08	565
2.	Durrer Silvia	98	W15	1501
1.	Niederberger Julia	00	W13	1898
2.	Baumgartner Tina	01	W12	1469
2.	Strik Nadine	02	W11	1275
2.	Trautmann Zoe	03	W10	965
2.	Wyrsh Marie	04	W09	800
3.	Baumgartner Nora	05	W08	653
1.	Arnold Jill	06	W07	657

Jürg Eggerschwiler



Gina Niederberger



Simon Lussy



Grosser Andrang beim Ballwurf



2. Juli: Formtest geglückt am Abendmeeting in Olten

Für heute gehörte Ramon Christen einmal den Sprintern an, denn er und Severin Niederberger entschlossen sich, am Abendmeeting in Olten ihre Schnelligkeit über 100 und 200 m zu testen. Severin, der nach langer Verletzungspause endlich wieder genesen ist, wollte sich langsam seinen Bestzeiten nähern.

Daraus wurde im 100 m-Lauf leider nichts, denn die Zeit blieb bei 11.78 Sek. stehen. Allerdings blies den Sprintern auch ein kräftiger Wind entgegen (-2.2 m/Sek.) was eine Bestleistung nur schwierig möglich machte. Ramon hatte in seinem Lauf ein wenig mehr Glück und erwischte leichten Rückenwind. Nach einem mässigen Start zeigte er seine Stärke im Finish und gewann seine Serie schliesslich in 12.00 Sek., was für einen Mittelstreckenläufer in seinem Alter eine nicht alltägliche Zeit ist!

Nur eine Stunde später stand dann schon der 200 m-Lauf auf dem Programm. In der zweiten Serie traf Severin auf sehr starke Konkurrenz, liess sich dadurch aber nicht beirren und versuchte gleich anzuhängen. Er beendete die Serie als Dritter seines Laufes in einer Zeit von 23.49 Sek., was nur gerade drei Hundertstel-Sekunden über seiner PB ist! Und dies wiederum bei einem Gegenwind von 2 m/Sek., so konnte er also sehr zufrieden sein mit seiner Leistung.

Ramon lief es indes nicht nach Wunsch in seinem Lauf. Mit müden Beinen und nicht mehr ganz derselben Endschnelligkeit wie im 100 m-Lauf stoppte die Zeit für ihn bei 24.24 Sek. (-1,7 m/Sek.).

Unter dem Strich waren aber beide Athleten zufrieden mit ihren Leistungen angesichts der schwierigen äusseren Bedingungen.

Severin Niederberger

Lucia Mayer-Hofmann für WM in Moskau selektioniert

Swiss Athletics hat fünf Schweizer für den Weltmeisterschafts-Marathon 2013 in Moskau selektioniert. Mit dabei für die LA Nidwalden ist Lucia Mayer-Hofmann.

Die Selektionskommission von Swiss Athletics hat drei Läuferinnen und zwei Läufer für den Marathon an der Weltmeisterschaft in Moskau (10.–18. August 2013) selektioniert. Für das Rennen der Frauen am Samstag, 10. August 2013, wurden Patricia Morceli (Laufgruppe Cham), Renate Wyss (LSV Basel) und Lucia Mayer-Hofmann (LA Nidwalden) selektioniert, für dasjenige der Männer am Samstag, 17. August 2013, Christian Kreienbühl (TV Oerlikon) und Michael Ott (LAC TV Unterstrass).

Viktor Röthlin (STV Alpnach), Maja Neuenschwander und Céline Hauer (beide ST Bern) sowie Magali Di Marco (Troistorrents) verzichteten in Absprache mit Swiss Athletics trotz erfüllter Limite auf die Teilnahme an der WM.

Leider musste Lucia ihre Teilnahme an der WM infolge Verletzung absagen. Wir alle wünschen ihr gute Genesung und viel Kraft und Freude beim Wiederaufbau.

Franz Hess



Erfreuliche Leistungen am 27. Stanserhornberglauf

Einige Mitglieder der Flachlandabteilung der LA Nidwalden wagten sich bei herrlichem Sommerwetter auf die 11 Kilometer lange und mit 1417 Höhenmetern gespickte Strecke auf den Stanser Hausberg. Im Sog von Marathon-Europameister Viktor Röthlin wurden mehrere Podestplätze erreicht.

Die vereinsinterne Wertung gewann Mirjam Niederberger. Sie klassierte sich in der Kategorie Frauen 1 im dritten Rang und war zudem die schnellste Nidwaldnerin.

Bei den Juniorinnen gingen Rahel Blättler, Delia Barmettler und Andrea Lussi an den Start. Die 3 Athletinnen klassierten sich geschlossen auf den Rängen 4 – 6. Dies lässt auf weitere gute Leistungen hoffen, da sie die 3 jüngsten Teilnehmer am ganzen Berglauf überhaupt waren!

Remo Blättler lief bei den Junioren B den einzigen Kategoriensieg für die LA heraus. Er lief ein kontrolliertes Rennen und hielt seine Konkurrenz klar in Schach. Mario Bünter erreichte bei den Junioren A den zweiten Rang.

Mario Bünter



Remo Blättler (Sieger Junioren B)



Mirjam Niederberger (3. Rang, Frauen 1)



ABC Druck + Kopie GmbH – Wir machen aus Ihren Drucksachen perfekte Informations- und Werbemittel

Die ABC Druck + Kopie GmbH ist dank Vielseitigkeit, perfektem Dienstleistungsangebot und einem umfassenden Service auf dem Markt stark positioniert. Das renommierte Unternehmen orientiert sich an Eckwerten wie Professionalität, Qualität und Zuverlässigkeit.

In dem sich stets verändernden Markt ist es der Firma ein Anliegen, jederzeit Trends zu verfolgen und umzusetzen sowie die Infrastruktur der sich ständig weiterentwickelnden Technik neu anzupassen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber vom ersten Design-Entwurf an, über den Druckvorgang bis hin zum gewünschten Endergebnis, wird ein hochwertiges und wirksames Produkt gewährleistet. Dem Kunden wird das gesamte Leistungsspektrum, das von einer Druckerei erwartet wird, auf höchstem Niveau geboten. Geschäftsführer Gerhard Stöckli mit seinem fachkompetenten Team

beschreibt innovative Wege, bringt neue Ideen und paart kreatives Arbeiten mit solidem handwerklichem Können. Als Profis für Druck und Kopie gehören Setzen und Gestalten genauso zu dem umfangreichen Angebot wie das Ausdrucken ab den erhaltenen Daten (PC und Mac) sowie das Verarbeiten.

Die ABC Druck + Kopie GmbH ist Ihr richtiger Ansprechpartner für wirkungsvolle, individuelle Qualitätsprodukte zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Für Fragen und Anliegen kontaktieren Sie Gerhard Stöckli und sein motiviertes Team unverbindlich telefonisch oder direkt im Geschäft an der Hirschmattstrasse 42 in Luzern. Sie werden freundlich empfangen und sachkundig beraten.

**Weiter Informationen unter:
www.abcprint.ch**

Hirschmattstrasse 42
6003 Luzern
Telefon 041 210 91 31
Fax 041 210 91 32
info@abcprint.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08.00-12.00 Uhr / 13.00 -17.30 Uhr

ANGEBOTSÜBERBLICK

- Setzen und Gestalten
- Blocks, Karten, Broschüren
- Prospekte, Poster, Visitenkarten
- Etiketten, Geschäftsdrucksachen
- Verschiedene Bindearten
- Adressierter Aussand
- Prompter Service





ACHERMANN[®]

www.achermannsport.ch



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN**, **CAVAG**, **FAVERIT[®]**, **ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.



Ihre Gesundheit – unser Anliegen



Kolping Krankenkasse AG
Regionalagentur Nidwalden

Xaver Theiler
Engelbergstrasse 14, 6370 Stans
Tel. 041 610 20 20
Fax 041 610 16 13
x.theiler@mykolping.ch

Für Ihre Gesundheit
KOLPING

www.mykolping.ch